



Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

20. 8. 2023 – 27. 8. 2023



Zum Vertiefen



20. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung (Jes 56,1.6-7)

So spricht der HERR:

Wahrt das Recht und übt Gerechtigkeit, denn bald kommt mein Heil und meine Gerechtigkeit wird sich bald offenbaren!

Und die Fremden, die sich dem HERRN anschließen, um ihm zu dienen und den Namen des HERRN zu lieben, um seine Knechte zu sein, alle, die den Sabbat halten und ihn nicht entweihen und die an meinem Bund festhalten, sie werde ich zu meinem heiligen Berg bringen und sie erfreuen in meinem Haus des Gebets. Ihre Brandopfer und Schlachtopfer werden Gefallen auf meinem Altar finden, denn mein Haus wird ein Haus des Gebetes für alle Völker genannt werden.

2. Lesung (Röm 11,13-15.29-32)

Schwestern und Brüder!

Euch, den Heiden, sage ich: Gerade als Apostel der Heiden preise ich meinen Dienst, weil ich hoffe, die Angehörigen meines Volkes eifersüchtig zu machen und wenigstens einige von ihnen zu retten.

Denn wenn schon ihre Zurückweisung für die Welt Versöhnung bedeutet, was wird dann ihre Annahme anderes sein als Leben aus den Toten? Denn unwiderfürlich sind die Gnadengaben und die Berufung Gottes. Denn wie ihr einst Gott ungehorsam wart, jetzt aber infolge ihres Ungehorsams Erbarmen gefunden habt, so sind auch sie infolge des Erbarmens, das ihr gefunden habt, ungehorsam geworden, damit jetzt auch sie Erbarmen finden.

Denn Gott hat alle in den Ungehorsam eingeschlossen, um sich aller zu erbarmen.

Evangelium (Mt 15,21-28)

In jener Zeit zog sich Jesus in das Gebiet von Tyrus und Sidon zurück. Und siehe, eine kanaanäische Frau aus jener Gegend kam zu ihm und rief: Hab Erbarmen mit mir, Herr, du Sohn Davids! Meine Tochter wird von einem Dämon gequält. Jesus aber gab ihr keine Antwort. Da traten seine Jünger zu ihm und baten: Schick sie fort, denn sie schreit hinter uns her! Er antwortete: Ich bin nur zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel gesandt.

Doch sie kam, fiel vor ihm nieder und sagte: Herr, hilf mir! Er erwiderte: Es ist nicht recht, das Brot den Kindern wegzunehmen und den kleinen Hunden vorzuwerfen.

Da entgegnete sie: Ja, Herr! Aber selbst die kleinen Hunde essen von den Brotkrumen, die vom Tisch ihrer Herren fallen. Darauf antwortete ihr Jesus: Frau, dein Glaube ist groß. Es soll dir geschehen, wie du willst. Und von dieser Stunde an war ihre Tochter geheilt.



Wo Glaube ist, da geschieht Heilung

Es steckt meistens keine böse Absicht dahinter, wenn jemand abweisend oder beleidigend mit einem Menschen umgeht, der mit einem Anliegen an ihn herantritt. Eher ist es ein Symptom von Stress und Überforderung, der ungeschickte Versuch, sich abzugrenzen und vor Ausnützung zu schützen. Wenn alles zu viel wird, was von mir erwartet oder gefordert wird, dann reagiere ich gereizt, und meine Unzufriedenheit entlädt sich oft donnernd an Menschen, die gar nichts dafür können.

Offenbar hat auch Jesus solche Situationen gekannt. Wir erleben ihn hier von einer sehr ungewöhnlichen Seite. Es ist geradezu schockierend, wie lieblos und erniedrigend er mit der kanaanäischen Frau verfährt, die als besorgte Mutter in einer existenziellen Notsituation zu ihm kommt. Da ist von jener Güte, Empathie und Barmherzigkeit, die uns als Wesensmerkmale Jesu vor Augen stehen, nichts zu erkennen. Anscheinend stößt auch er an die Grenzen seiner Kräfte. Überall, wo er auftaucht, strömen Menschen zusammen, die geheilt werden wollen. Vielleicht hat ihm auch die vorausgehende Auseinandersetzung mit Schriftgelehrten zugesetzt. Jedenfalls zieht er sich zurück und sucht Ruhe.

Die Begegnung mit dieser Mutter verlangt auch die Korrektur eines weiteren Bildes, das wir von Jesus haben. Der Sohn Gottes ist nicht in jeder Lage souverän und unfehlbar. Er lernt von dieser Frau, weitet seinen Horizont, ja lässt sich von

ihr bekehren. Es zeigt sich: nicht die Zugehörigkeit zu einem Volk, nicht die Religion, sondern allein der Glaube führt zum Heil und zur Heilung.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

Alfred Jokesch

Serenade

am Sonntag, 3. September 2023
um 17 Uhr in der Florianikirche Straden



Acht Musiker des Bläserensembles
„okt´arte“
verwöhnen Sie mit klassischer Bläsermusik

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 50 Stück; Datenschutzhinweis:
www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:
<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 20. 8. 2023 – 27. 8. 2023

Sonntag, 20. August:

20. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** – zur schuldigen Danksagung und mit der Bitte um Gottes Schutz und Segen zum 90. Geburtstag von Frau Maria Fischer;

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Straden;

15.30 Uhr: Trauungsgottesdienst von Karina Klement & Michael Auer;

Montag, 21. August:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine in der Seitenkapelle/Pfarrkirche;

Dienstag, 22. August:

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Mittwoch, 23. August:

19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für † Adolf Schmölzer;

Donnerstag, 24. August:

14.30 Uhr: Rosenkranzgebet für † Adolf Schmölzer;

15.00 Uhr: Begräbnismesse für † Adolf Schmölzer; anschließend Überführung in die Feuerhalle;

18.30 Uhr: Dorfmesse bei der Kapelle in Patzen - Hl. Messe wird auf Donnerstag, 14. 9. 2023 verschoben

Freitag, 25. August:

17.00 Uhr: Anbetungsstunde;

Samstag, 26. August:

08.00 Uhr: Abfahrt zur Wallfahrt der kfb Tieschen nach Heillbrunn;

10.00 Uhr: Hl. Messe mit Pfarrer Johannes Lang in Heillbrunn;

15.30 Uhr: Trauungsgottesdienst von Michaela Patsch & Gernot Winkler;

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Sonntag, 27. August:

21. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** – für † Maria und † Peter Gider; für † Otto Pachler; für † Paula und † Rudolf Kornegger; für † Maria und † Josef Krobath, † Bruder Walter und alle Hausverstorbenen;

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

15.30 Uhr: Trauungsgottesdienst von Christina Fröhlich & Dominique Freisacher;

Ewiges Licht

vom 20. 8. 2023 – 27. 8. 2023:
für † Juliana und Franz Bernhard;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag entfallen die Kanzleistunden

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13; Mail: tieschen@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht jeweils am **2. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr** für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610
Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258
Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524